



THOMAS KLEIN '08 MARCO GRAULICH '08

MARCO GRAULICH IN DEN BEZIRKSTAG.

**INHABER EINER INTERNETAGENTUR,
37 JAHRE, WÜRZBURG, LISTE 5, LISTENPLATZ 4
»FÜR EIN STARKES UNTERFRANKEN«**

WWW.GRAULICH.DE MARCO.GRAULICH@JULIS-UNTERFRANKEN.DE

THOMAS KLEIN IN DEN BEZIRKSTAG.

**STUDENT (WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN),
24 JAHRE, ASCHAFFENBURG, LISTE 5, LISTENPLATZ 11
»JUNG, KOMPETENT UND DYNAMISCH«**

THOMAS.KLEIN@JULIS-UNTERFRANKEN.DE

ERST- UND ZWEITSTIMME FÜR DIE FDP!

Weitere Julis für den Bezirkstag:

Rebecca Schmitt, Mömlingen, Liste 5, Platz 12

Sven Nickel, Gemünden/Main, Liste 5, Platz 18



Weitere Infos: www.julis-unterfranken.de

Junge Liberale

BAYERN

WARUM ÜBERHAUPT EINEN BEZIRK?

Aufwertung bitter nötig!

- die Kompetenzen des Bezirks müssen ausgeweitet werden
- dem Bezirk muss dabei vom Freistaat auch die entsprechende finanzielle Grundlage gegeben werden
- die Bezirksregierungen in ihrer Funktion als Verwalter der bayerischen Staatsregierung sind abzuschaffen
- der Bezirkstag sowie die generelle Ebene „Bezirk“ ist nur dann beizubehalten, wenn die beschriebene und notwendige Aufwertung realisiert wird

Landschaft und Infrastruktur Unterfrankens

Durch Main, Odenwald und Spessart bietet Unterfranken eine einmalige und vielseitige Landschaft. Diese zu erhalten, ist jedoch nur mit einer nachhaltigen Politik möglich. **Wir fordern daher:**

- eine ausgeglichene ökonomische und ökologische Main-Nutzung
- das Landschaftsbild zu erhalten, statt zu misshandeln
- eine gesunde Standortpolitik bei der Energiewirtschaft und den Ausbau regenerativer Energien

JETZT HANDELN - AUFGABEN DES BEZIRKS UNTERFRANKEN

Überprüfung der Privatisierungsmöglichkeit und -fähigkeit bezirkseigener Einrichtungen.

Die JuLis unterstützen das Prinzip „Privat vor Staat“, wenn es sich um die Erbringung von Leistungen gegenüber dem Bürger handelt, die nicht in den unmittelbaren Aufgabenbereich des Staates fallen. Angelegenheiten, die vom Staat nicht in mindestens ebenso effizienter Art und Weise erledigt werden wie von privater Hand, sind potentielle Privatisierungsfelder.

Erweiterung der Funktion zwischen Privaten & sozialem Bereich.

Der Bezirkstag soll vermehrt als Ansprechpartner und Vermittler für Stiftungen, Unternehmen, Privatleute, etc., auftreten, die sich im sozialen Bereich engagieren wollen.

Jugendbildung, Jugendkultur, Jugendengagement.

Wir wünschen uns die Fortsetzung der Förderung der Jugendbildungsstätte in Würzburg sowie von Projekten wie „MainPOP“. Denn der aus der Jugend heraus entspringenden Jugendkultur müssen trotz oder gerade auch durch eine optimale Förderung möglichst freie Entfaltungsmöglichkeiten gelassen werden. Auch politisches Engagement soll durch die Schaffung eines Rings Politischer Jugend (RpJ) des Bezirks Unterfranken deutlicher als bisher gefördert werden.